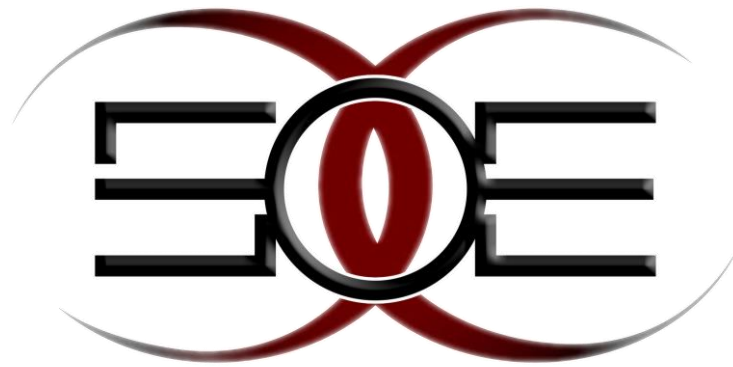


SONS OF ETERNITY



**Technical Rider**

Kontaktdaten .....	3
Allgemeines.....	4
Catering.....	4
PA .....	4
FOH.....	5
Anforderungen .....	5
Alternative Möglichkeit - FOH-Mix erfolgt über Digitalmischer von Band .....	5
Bühnensetup .....	6
Monitoring.....	7
Inear-Monitoring erfolgt über Digitalmischer der Band.....	7
Routing/Belegung .....	8
Falls vom Veranstalter (oder anderer Band) gestelltes Drumset.....	9
Equipment - Was bringt die Band, was muss gestellt werden? .....	10
Allgemein .....	10
Schenky (Vocals).....	10
Church (Gitarre, Backingvocals) .....	10
Jonas (Gitarre, Backingvocals) .....	11
Freddy (Bass) .....	11
Thomas (Drums).....	12
Wissenswertes Show/Ablauf .....	13
Licht.....	14
Möglichkeit 1: Licht + Lichtpult vor Ort.....	14
Möglichkeit 2: Licht vor Ort + Ansteuerung von vorprogrammierter Lightshow per Bandlaptop mit DMX-Interface.....	14
Möglichkeit 3 (kleine Bühnen): Bandeigenes Licht + Ansteuerung von vorprogrammierter Lightshow per Bandlaptop mit DMX-Interface .....	14

## Kontaktaten

Lieber Veranstalter, lieber Tontechniker,

wir sind SONS OF ETERNITY, eine fünfköpfige Melodic-Powermetal-Band aus Franken und möchten, gemeinsam mit Eurer Unterstützung, dem Publikum einen professionellen, unvergesslichen Gig bereiten!

Das sind wir und so sind wir erreichbar, falls Fragen vorab zu klären sind:

	<b>Name</b>	<b>Instrument/Aufgabe</b>	<b>Telefon</b>	<b>Email</b>
	<b>Schenky</b>	<b>Vocals</b>	0171-3678596	oberschenkel@web.de
	<b>Church</b>	<b>Gitarre Backingvocals</b>	0171-3022508	matthiaskirchgessner@gmail.com
	<b>Jonas</b>	<b>Gitarre Backingvocals</b>	0151-41225080	deathwishwithin@gmail.com
	<b>Freddy</b>	<b>Bass</b>	0174-2141349	freddy.schartl@gmail.com
	<b>Thomas</b>	<b>Drums (Technik, evtl. Licht)</b>	0172-2958111	t.abts@web.de

## Allgemeines

- Band benötigt Parkgelegenheit (Ein-, Ausladen) in der Nähe des Clubs bzw. Veranstaltungsorts für bis zu 5 PKWs
- Über eine oder zwei helfende Hands beim Ein- und Ausladen würden uns sehr freuen
- Ab Eintreffen der Band wird ein sauberer, beleuchteter (falls erforderlich geheizter) Backstage mit ausreichend Stühlen und mind. einem Tisch benötigt.

## Catering

- Wasser, Bier, Radler und alkoholfreie Getränke Backstage / Bühne
- Warme Mahlzeit / Snacks für fünfköpfige Band und evtl. 1-2 Techniker, abhängig von Anreisedauer, Showdauer usw.

## PA

- Professionelles Beschallungssystem, der Saalgröße angepasst (Markenware, kein Eigenbau)
  - Wir sind eine Metalband und eine dem Musikstil übliche Lautstärke sollte erzielbar sein!
- Ein Techniker des PA-Verleihs / Veranstalters muss vor, während und nach der Show zur Verfügung stehen (nüchtern)
- Sollte die Band ohne eigenen Mann für's Mixing anreisen, muss ein sach- und fachkundiger Tontechniker zur Verfügung stehen, welcher sowohl mit der Technik, als auch mit der Misch-Praxis im Livebetrieb vertraut ist.

## FOH

### Anforderungen

- Professionelles digitales 24 Kanal Mischpult (MIDAS, Yamaha, Soundcraft etc.)  
oder Analogpult mit mind. 5 Aux-Wegen (Pre/Post schaltbar) und 4 Band EQ mit vollparametrischen Mitten pro Kanalzug und
  - 1 x Hallgerät (z.B. Yamaha SPX 990, PCM 81, 91)
  - 1 x Delay (z.B. TC D –Two o.Ä.)
  - 5 x Stereokompressor (z.B. BSS, Drawmer, DBX 160)
  - 4 x Gate (z.B. BSS, Drawmer)
  - 2 x 31 Band EQs (BSS; dbx 1231 o.Ä.)
- Multicore (Sommer, Klotz o.Ä.) mit mind. 24/8 Kanälen
- Verkabelung für das Outboard ist vom Techniker vor Ort zu stellen

**Phantomspeisung erfolgt immer über bandeigenen Monitormixer!**

### Alternative Möglichkeit - FOH-Mix erfolgt über Digitalmischer von Band

In dem Fall muss dies mit einigen Tagen Vorlauf bekannt sein und genug Zeit vor Ort für Vorbereitung, Soundcheck usw. eingeplant sein.  
Es werden 2 XLR-Kabel vom Rackmixer für Main out L/R in Richtung PA benötigt. Ein weiterer Kanal für Subwoofersignale ist optional möglich.

Steuerung erfolgt per iPad/Tablet.

## Bühnensetup



Freddy  
(Bass)



Jonas  
(Git, Back Voc)



Schenky  
(Main Voc)



Church  
(Git, Back Voc)

## Monitoring

### Inear-Monitoring erfolgt über Digitalmischer der Band

Wir benutzen ein vorkonfiguriertes Setup für unser Monitoring.

Alle Drummics, Gesangsmics und Instrumente gehen transparent durch drei bandeigene 8 Kanal Analog-Splitter (Art S8), einerseits an FOH als auch an Monitormischer der Band.

Sämtliche Verkabelung (Mikrofone, Preamp-Outputs etc.) muss deshalb zuerst ins Splitterrack am Drumset eingesteckt werden. Von dort geht ein beschriftetes, bandeigenes 24-Kanal-Multicore zur Stagebox für FOH.

Gain-Staging erfolgt unabhängig für FOH und Monitoring. Phantomspeisung erfolgt vom Monitormixer.



Für den Gesang ist es wünschenswert, dass evtl. ein Wedge am Boden über das Haussetup zusätzlich mitläuft, um ohne Inears mit dem Publikum interagieren zu können.

## Routing/Belegung

Nr.	Instrument	Typ	Bandeigenes Mikrofon
1	<b>Kick 1</b>	Mic, XLR	Sennheiser e901
2	<i>Kick 2 (optional)</i>	Mic, XLR	Sennheiser e901
3	<b>Snare top</b>	Mic, XLR	Telefunken M80
4	<i>Snare bottom (optional)</i>	Mic, XLR	Beyerdynamic Opus 87
5	<b>Tom 1</b>	Mic, XLR	Beyerdynamic Opus 87
6	<b>Tom 2</b>	Mic, XLR	Beyerdynamic Opus 87
7	<b>Tom 3</b>	Mic, XLR	Beyerdynamic Opus 87
8	<b>Tom 4</b>	Mic, XLR	Beyerdynamic Opus 87
9	<i>Tom 5 (optional)</i>	Mic, XLR	Beyerdynamic Opus 87
10	<b>Hihat</b>	Mic, XLR	Beyerdynamic Opus 87 o. Haun MBC660
11	<b>Overhead L</b>	Mic, XLR	Oktava MK 012 (oder vom Veranstalter gestellt)
12	<b>Overhead R</b>	Mic, XLR	Oktava MK 012 (oder vom Veranstalter gestellt)
13	<b>Vocals Main Schenky</b>	Mic, XLR	
14	<b>Vocals Background Church</b>	Mic, XLR	
15	<b>Vocals Background Jonas</b>	Mic, XLR	
16	<i>Vocals Background Freddy (optional)</i>	Mic, XLR	
17	<b>Bass</b>	DI, XLR	
18	<b>Git Church</b>	DI, XLR	
19	<i>Git Jonas (optional falls Stereo-Setup)</i>	DI, XLR	
20	<b>Git Jonas</b>	DI, XLR	
21	<i>Akustikgit. Church (optional, abh. von Setlist)</i>	DI, XLR	
22	<i>Akustikgit. Jonas (optional, abh. von Setlist)</i>	DI, XLR	
23	<b>Laptop / Sampler / Intros L</b>	Line, XLR	
24	<b>Laptop / Sampler / Intros R</b>	Line, XLR	
	<b>Talkback</b>	XLR	

Der FOH-Techniker erhält von uns drei beschriftete 10 Meter-Multicores (siehe Tabelle) mit 24 XLR-Outputs sowie einem Talkback-Kabel.

Optional wäre auch eine digitale AES50-Verbindung mit kompatiblen Mixern möglich:  
 - unser Mixer ist dann Timingmaster  
 - Gain/Trim-Split damit keine Gains beim Monitoring verstellt werden!

### Falls vom Veranstalter (oder anderer Band) gestelltes Drumset

Mikrofonierung und Verkabelung für FOH muss vom Veranstaltungstechniker erfolgen.

Nur Snare wird (falls nichts dagegen spricht) mit einem bereits montierten, bandeigenen Mic abgenommen.

Drummonitoring-Signale werden abgenommen

- entweder über zusätzliche, bandeigene Mikrofone (BD, Snare, OH) unabhängig von FOH-Mics
- **oder bevorzugt: Die Veranstaltermics laufen durch unsere Splitter (kurzer Soundcheck für Pegel/Gains erforderlich)**  
**Vorabinfo über Mikrofone (Bezeichnung, Typ, Phantomspeisung) erwünscht!**[Notlösung: Monitoring erfolgt über Haus- / Veranstaltertechnik](#)

Dies wäre die Notlösung bzw. Fallback, falls unser Inear-Monitoring z.B. wg. technischen Problemen nicht möglich wäre!

Wedge-monitore müssen gestellt werden.

Musiker	Typ
Schenky, Vocals	Wedge / Monitorbox
Jonas, Gitarre + Backingvocals	Wedge / Monitorbox
Church, Gitarre + Backingvocals	Wedge / Monitorbox
Freddy, Bass	Wedge / Monitorbox
Thomas, Drums	<b>Linesignal per XLR. Wegen Clicktrack ist Inear zwingend!</b> Signale: BD, Snare, Gitarren, Bass, Vocals (dezent) (Monitorbox zusätzlich als absolute „Notnotlösung“)

Es sollte klar sein, dass jeder Musiker sein eigenes Instrument / Stimme auf dem jeweiligen Monitorweg in den Vordergrund gemischt haben möchte.

## Equipment - Was bringt die Band, was muss gestellt werden?

### Allgemein

#### Band bringt:

- Banner (5 m breit x 1 m hoch) mit Bandschriftzug
- Aufsteller (1 m breit x 2 m hoch) für linke und rechte Bühnenseite

### Schenky (Vocals)

#### Benötigt:

- Mikrostände

#### Bringt:

- Gesangsmikro
- Inear-System

### Church (Gitarre, Backingvocals)

#### Benötigt:

- Gitarrenbox 4x12“
- Ggf. 2x XLR-Kabel (5-10m) zum Verlängern auf größeren Bühnen (falls Ampabnahme per Mikro)

#### Bringt:

- In-Ear-System
- Amp (ENGL Ironball, o.ä.)
- Rack mit Torpedo, Floorboard, Tuner, etc.
- Rack mit In-Ear-Funkstrecke
- Blug AMP 1 Iridium, als Spare
- Two Notes Torpedo live (für evtl DI Abnahme, falls erforderlich)
- 5-fach Multistand
- Gesangsmikro, Gitarrenmikro und Mikrostände

#### Bringt, falls nötig:

- Box ENGL 2x12, oder Mesa Boogie 4x12

## Jonas (Gitarre, Backingvocals)

### Benötigt:

- Gesangsmikro
- Gitarrenbox 4x12“ (8 Ohm Input), Abnahme mittels Mic (SM57, MD421) oder DI Ausgang am 'Two Notes Torpedo Live' (unsymmetrisch, DI Box benötigt). Torpedo steht beim Amp
- 1 x Mikrostander

### Bringt:

- In-Ear-System
- Amp (Mesa TC50)
- Floorboard
- Two Notes Torpedo Live (unsymmetrisch)

### Bringt falls nötig:

- Gitarrenbox 4x12“

## Freddy (Bass)

### Benötigt:

- Bassbox (4x12 oder 1x15)
- DI-Box (für Torpedo Captor X)

### Bringt:

- Torpedo Captor X oder Sansamp
- In-Ear-System

### Bringt, falls nötig:

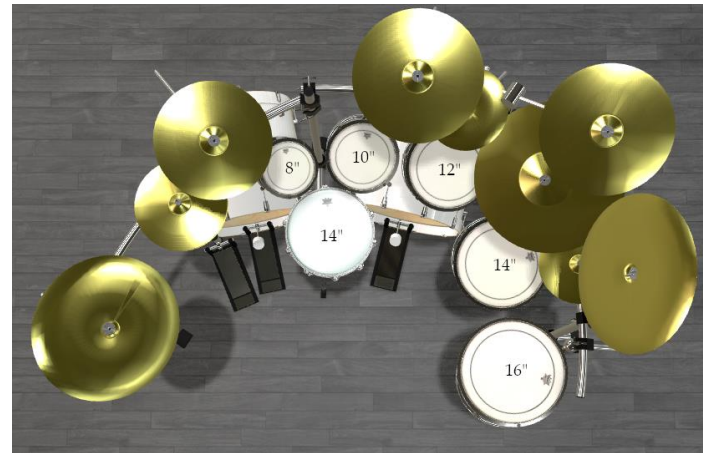
- Amp
- Bassbox

## Thomas (Drums)

bringt bevorzugt eigenes, komplett mikrofoniertes Drumset! (Tama Starclassic)

Anzahl	Instrument/Hardware
1-2	Kick 22"
1	Snare 14"
3	Racktom 8", 10", 12"
1-2	Standtom (14", optional 16")
2	Hihat (14" links, 12" rechts)
viele	Becken
1	Drumrack
1-2	2 Fußmaschinen oder Doppelfußmaschine
1	Hihatmaschine
1	Hocker

1	Inear-Kopfhörer
1	Kopfhörerverstärker (Input Monitoring XLR oder Klinke)



### Benötigt:

- 2x Mikrostander Overheads
- Drumriser

### **Falls Drumset gestellt wird:**

Bitte gestimmtes Markendrumset (Tama, Sonor, Premier, Pearl, Yamaha etc.) mit Fellen ohne extreme Abnutzung, Dellen etc. und stabiler Hardware

### Benötigt:

- 1x 22" BD (oder 2x) mit Remo Powerstroke 3 oder vergleichbaren Fellen
- 3 Hängetoms (8", 10", 12" oder 10", 12", 14") mit Remo Emperor, Pinstripe oder vergleichbaren Fellen
- 1-2 Standtoms (14" und 16" oder 16" und 18") mit Remo Emperor, Pinstripe oder vergleichbaren Fellen
- 3-4 Beckenständer

### Bringt:

- Fußmaschine (Doppel oder 2x Einzel), Hihatmaschine

- Snare + Ständer + befestigtes Mic Telefunken M80
- Becken (2x Hihat, Ride, 3x Crash, 2x China, 2x Splash)
- Hocker
- Drumrack-Teil für rechte Seite (ersetzt 6 Beckenständer)

## Wissenswertes Show/Ablauf

Die Band beginnt wenn der Zeitplan es zulässt mit einem Intro, dass vom Laptop über den X32-Rackmischer abgespielt wird (2 x XLR-Out).  
Auch in der weiteren Setlist kann es Intros und Playbacks geben.  
Bei kurzen Spielzeiten wird auf Intros verzichtet.

## Licht

Entsprechend Veranstaltungs- bzw. Bühnengröße!

### Möglichkeit 1: Licht + Lichtpult vor Ort

In der bevorzugten, einfachsten Variante nutzen wir was vor Ort ist.

Minimalsetup wären

- je 8 PAR Front und Back Truss (möglichst Farb-LED)
- Nebelmaschine
- Lichtpult mit Techniker vor Ort
- Wünschenswert: Strobo, Blinder, Moving Lights, UV/Schwarzlicht

### Möglichkeit 2: Licht vor Ort + Ansteuerung von vorprogrammierter Lightshow per Bandlaptop mit DMX-Interface

Alternativ wäre es möglich das vorhandene Lightequipment über DMX-Interface (3-polig) mit einer vorprogrammierten Show anzusteuern.

Diese Variante erfordert ausreichend Zeit und detaillierte Informationen vorab(!) über das vorhandene Lightequipment (genaue Typenbezeichnungen, DMX-Belegungen usw.)

Ein Fallback auf ein vorhandenes Lichtpult sollte im Problemfall gegeben sein.

### Möglichkeit 3 (kleine Bühnen): Bandeigenes Licht + Ansteuerung von vorprogrammierter Lightshow per Bandlaptop mit DMX-Interface

Für kleinere Bühnen können wir eigenes Lightequipment stellen:

- 2 x 4 LED-Pars mit Ständer
- 1 Blinder/Fluter mit Ständer
- Ansteuerung per Laptop-DMX-Interface

Benötigt wird in dem Fall 3x Strom (Bühne vorne links und rechts, einmal Mitte hinter Drumset)